

Zukunft Einzelhandel Heidelberg

1. Die Struktur des Einzelhandels in der Innenstadt von Heidelberg muss geprägt werden durch qualitativ hochwertige Fachgeschäfte in der gegebenen baulichen Grundstruktur in Verbindung mit besonderen Waren- und Sortimentsangeboten, die eine Magnetwirkung haben.

Diese Struktur ist zu stärken insbesondere in den Bereichen

- Hochwertige Damen-, Herren- und Kinderkonfektion einschließlich Schuhe
- Vollsortimenter-Fachgeschäft Sport
- Lebensmittel – Anbieter mit besonderem Einkaufserlebnis (z.B. Markthalle)
- Haushaltswaren und Wohn-Accessoires des gehobenen Bedarfs
- Textiles markengeführtes Voll-Sortimenthaus gehobenen Genre

2. Alle neuen Geschäftsangebote in der Innenstadt, insbesondere Geschäfts-Neueröffnungen müssen dieser Struktur Rechnung tragen und mit außergewöhnlichen Geschäftskonzepten die Einzigartigkeit des Heidelberger Einzelhandels weiter entwickeln.

Dies erfordert die Einbeziehung und enge Kooperation aller Beteiligten, wie Stadt, Einzelhandelsverband, PRO Heidelberg-Stadtmarketing und insbesondere auch der Grundstückseigentümer.

Kurzfristiges Ziel ist es, für Heidelberg eine Anlaufstelle für eine Beratung der Grundstückseigentümer bei Vermietungen von Geschäftslokalen in der Innenstadt einzurichten.

3. Ein standardisiertes Einkaufszentrum z.B. in der Bahnstadt mit innenstadtrelevantem Sortiment wird abgelehnt. Es würde die Substanz der Geschäftsangebote in der Innenstadt aushöhlen.

Ein Großmarkt mit internationaler Sortimentsausrichtung (z.B. Schweizer MIGROS oder französische CARREFOUR) ist denkbar.

4. Der Einzelhandelsstandort Heidelberg muss attraktiv für die Besucher der Innenstadt werden, die das Besondere suchen. Dies erfordert

- Hohe Qualität des Angebots
- Ausgeprägte Wohlfühlatmosphäre auf Straßen und Plätzen insbesondere in der Hauptstraße
 - Aufenthaltsqualität (Sitzmöglichkeiten, Toiletten, Beschilderung, deutliche Reduzierung des Anlieferverkehrs im Fußgängerbereich)
 - Sauberkeit (Graffiti, Grünanlagen, zügige Kartonenentsorgung)

- Grün/Blumen (Schaffung von markanten Punkten wie Blumeninseln)
 - Licht (Anstrahlung wertiger Außenfassaden und Plätze), sowie Umsetzung eines neuen Beleuchtungskonzepts in der Hauptstraße
 - Einbeziehung des Neckar: Beleuchtete Wasserfontänen
 - Aufwertung des Bismarckplatzes
 - Verbesserung der Schaufenstergestaltung und der Warenpräsentation in den Geschäften
5. Einbeziehung der Seitenstraßen der Hauptstraße und weiterer öffentlicher Flächen sowie des Bereichs am Neckar in das „Wohlfühlangebot“.
Bei allen Qualitätsmaßnahmen müssen die Straßen abseits der Hauptstraße mit einbezogen werden, insbesondere in den Punkten Aufenthaltsqualität, Sauberkeit, Beleuchtung und Handelsstruktur.
6. Verstärktes Einbinden der Gastronomie in das gehobene Einkaufserlebnis
7. Verbesserung der Erreichbarkeit Heidelbergs und der Parkmöglichkeiten in der Innenstadt:
- Dynamisches Parkleitsystem
 - Aktive Vermarktung des bestehenden Parkangebots
 - Reduzierung der Anlieferfahrten der Paketdienste im Fußgängerbereich nach 10 Uhr in der Hauptstraße. Suche nach einer Lösung, bei der die Anlieferung der Geschäfte nach 10 Uhr durch die Paketdienste durch Ausweisung von Entladeflächen in Seitenstraßen gewährleistet ist
 - Baldiger Bau der Tiefgarage Friedrich-Ebert-Platz (zur Zeit in Planung)
 - Zufahrt zur Tiefgarage Darmstädter Hof Centrum (DHC) als dem zentralen Parkierungsangebot in der Innenstadt unmittelbar von der B 37 aus (Unterführungsstraße am Neckar)
8. Verbesserte Koordination von City-, Kultur- und Tourismusmarketing um Besucher als Kunden für den Einzelhandel zu gewinnen
(Vierteljährliche Strategie-Vereinbarung für gemeinsame Marketing-Aktivitäten)
Neue Informationsangebote für Besucher, insbesondere am Bismarckplatz und am Rathaus
9. Schnelle Verwirklichung des neuen Kongresszentrums für zusätzliche Kunden und Kaufkraft
10. Verbesserte finanzielle und personelle Ressourcen zur Umsetzung des Strategiepapiers und für einen besseren Marketingauftritt Heidelbergs als Einkaufsstadt mit besonderer Angebotsqualität in einzigartiger Atmosphäre